



30.10.2014 – Pressemitteilung

Vortragsreihe „Interessengemeinschaft Nierenlebenspende e. V. (IGN) informiert“ Teil 1: Schadensregulierung nach Nierenlebenspende – Theorie und Praxis

Trotz der Neufassung des Transplantationsgesetzes im Jahr 2012, in dem auch grundlegende Änderungen zum Schutz der Lebendorganspender vorgenommen worden sind, besteht versicherungsrechtlicher Informations- und Aufklärungsbedarf. Mittlerweile ist erkennbar, dass sich durch die Gesetzesänderung neue rechtliche Fragen ergeben. Dies hatte der Gesetzgeber sicher nicht im Sinn.

So stellt sich unter anderem angesichts der Schadensquote bei Nierenlebenspendern die Frage, ob die Unfallkassen das mangelnde Risikomanagement der Transplantationskliniken auffangen sollen?

Die Interessengemeinschaft Nierenlebenspende e. V. führt daher im Rahmen ihrer neuen Vortragsreihe „Interessengemeinschaft Nierenlebenspende e. V. informiert“ einen Vortrags- und Diskussionsnachmittag zum Thema „Versicherungsrecht bei Lebendorganspende“ durch. Es konnten folgende Experten als Referenten gewonnen werden:

- **Michael Woltjen, Ass. Jur., juristischer Referent der Hauptgeschäftsführung der Berufsgenossenschaft für Gesundheitsdienst und Wohlfahrtspflege (BGW), Hamburg**
- **Martin Wittke, Rechtsanwalt, Fachanwalt für Medizin- und Sozialrecht, Partner der Kanzlei Rassek, Ehinger & Partner, Baden-Baden – Bühl – Offenburg**

Herr Woltjen ist Autor des aktuellen Artikels „Neuregelungen zur Lebendorganspende – aus Sicht der gesetzlichen Unfallversicherung“ (MedSach 03-2014) und wird die Sicht- und Verfahrensweise der Unfallkassen darlegen.

Herr Wittke vertritt anwaltlich zahlreiche beschädigte Nierenlebenspender und wird die juristische Seite der versicherungsrechtlichen Probleme betroffener Nierenlebenspender aufzeigen.

Nach den Vorträgen ist eine offene Diskussion gemeinsam mit den Zuhörern vorgesehen.

Getränke und Snacks werden bereitgestellt.

Datum/Uhrzeit: Samstag, 29. November 2014 / 14.00 Uhr – 17.00 Uhr

Ort: Der PARITÄTISCHE - Forum am Park Heidelberg, Poststraße 11, 69115 Heidelberg

Zielgruppe: IGN Mitglieder, Mediziner, Juristen, Mitarbeiter von Kranken- und Unfallkassen, Organlebenspender und -empfänger, Angehörige, weitere Interessierte, Presse

Teilnahmegebühr: € 5,00 pro Person – für IGN Mitglieder und Pressevertreter (Presseausweis) kostenlos
Die IGN ist unabhängig und wird nicht durch die Pharmaindustrie unterstützt

Anmeldungen: bis 15. November 2014
per E-Mail: kontakt@nierenlebenspende.com
per Telefon: 04204 – 685478 (Anrufbeantworter zeichnet auf)